Presseinformation

6. September 2004

Festakt "Ein Land. Drei Geburtstage" in Klosterneuburg

LH Pröll: Eduard Hartmann und Andreas Maurer wichtige Wegbereiter Niederösterreichs

"Persönlichkeiten sind es zu jeder Zeit, die prägen, bestimmen, lenken und voran gehen. Eduard Hartmann und Andreas Maurer sind solche Persönlichkeiten", betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Samstag, 4. September, in Klosterneuburg, wo aus Anlass des 100. Geburtstages von Eduard Hartmann und des 85. Geburtstages von Andreas Maurer auf dem Areal der Essl-Sammlung eine Festveranstaltung stattfand. Gleichzeitig wurde auch des 50-Jahr-Jubiläums der Rückkehr der 46 Randgemeinden nach Niederösterreich am 1. September 1954 gedacht.

Im Mittelpunkt des Festaktes "Ein Land. Drei Geburtstage" stand eine Zeitreise durch die vergangenen 100 Jahre. Dabei wurden die wichtigsten Stationen des Bundeslandes in Wort und Bild vor Augen geführt. Pröll: "Damit soll auch eine Brücke von der Geschichte über die Gegenwart in die Zukunft geschlagen sowie der großen Persönlichkeiten dieses Bundeslandes und der jetzigen Form Niederösterreichs Respekt gezollt werden."

Klosterneuburg, den Ort dieser Veranstaltung, bezeichnete der Landeshauptmann als Bindeglied zwischen Niederösterreich und Wien sowie als Symbol für die Zusammenarbeit der Ostregion im größeren Europa. Zum ehemaligen Landeshauptmann Hartmann meinte Pröll, dieser habe nicht nur zu seiner Zeit Geschichte geschrieben, sondern auch eine Neuordnung gegründet und auf Nachhaltigkeit gesetzt.

Andreas Maurer, der am 7. September seinen 85. Geburtstag feiert und von November 1966 bis Jänner 1981 Landeshauptmann von Niederösterreich war, habe "dem geschundenen Niederösterreich ein leuchtendes und glänzendes Gesicht gegeben". Und zwar mit Mut, Härte und Güte zugleich, Grundsatztreue und Liebe zur Heimat, eingebettet in einen tiefen Glauben, so Pröll. Der Landeshauptmann dankte Maurer auch dafür, dass er ihm die Möglichkeit eröffnet habe, "ein erfülltes politisches Leben leben zu dürfen". Pröll überreichte Maurer zudem eine vergoldete Statuette des Heiligen Leopold, die bisher nur der Papst anlässlich seines Niederösterreich-Besuchs im Jahr 1998 erhalten hat.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at